

Mitglieder der Verwaltung:

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Wolf	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Frau Ullmann	FBL Sicherheit und Ordnung	zu allen TOP
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu allen TOP
Herr Hofmann	FG Stadtplanung	zu TOP 2.
Herr Aurich	FG Stadtplanung	zu TOP 6.
Herr Löffler	FG Stadtplanung	zu TOP 2., 6.

weitere Sitzungsteilnehmer:

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Selbmann	Freie Presse	öffentlicher Teil
Frau Henze	Vogtlandanzeiger	öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Beantwortung von Anfragen
 - 1.3. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Vorberatung
 - 2.1. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Aufstellung des BBP 041 „Dreifeldsporthalle am Lessinggymnasium“
Drucksachenummer: 648/2017
3. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Umstellung der Automaten in städtischen Einrichtungen auf wiederverwertbare Becher (Coffee to go again), Reg.-Nr. 201-17 - Stellungnahme der Verwaltung
4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 33. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, und Herr Stadtrat Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, bestellt.

1.1. Tagesordnung

Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, fragt nach, ob sich der Stadtbau- und Umweltausschuss wirklich mit den Pappbechern der Kaffeeautomaten befassen muss.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass er dieses Thema ausdrücklich auf der Tagesordnung wünscht.

Die Tagesordnung wird so bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.3. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert den Mitgliedern des Stadtbau- und Umweltausschusses noch einmal persönlich die Presseveröffentlichung vom 07.10.2017. Er sicherte Edeka zu, dass entsprechend des positiven Vorbescheides ein Bauantrag auch bereits in der Zeit, in der durch die Stadt Plauen der einfache Bebauungsplan aufgestellt wird, gestellt werden kann. Damit kann die Umgestaltung des Lebensmittelmarktes vorgezogen werden. Der einfache Bebauungsplan dient der Begrenzung des Sortiments.

Der Bau einer verbesserten Zufahrt zum Einkaufsmarkt, möglicherweise in Form eines Kreisverkehrs, kann im Bebauungsplanverfahren genehmigungsfähig werden.

Herr Oberbürgermeister bot Edeka an, sich für die Besprechungen weiterer Details direkt an ihn zu wenden.

2. Vorberatung

2.1. **Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Aufstellung des BBP 041 „Dreifeldsporthalle am Lessinggymnasium“** *Drucksachenummer: 648/2017*

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert die Vorlage.

Der Fördermittelantrag wurde zum 31. August in Dresden abgegeben.

Die Sportförderrichtlinie des Freistaates Sachsen besagt, dass überdachte Sporteinrichtungen zu 40 % gefördert werden können.

Durch den Landtag wird voraussichtlich in den nächsten sechs Monaten ein neuartiges Programm bestätigt, welches speziell für Bildungsinfrastruktur ausgelegt ist. Es wird davon ausgegangen, dass dies ca. 75 % Förderfähigkeit für förderfähige Kosten bedeutet. Die Stadt Plauen wird die Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Förderung erfüllen können.

Die Erweiterung der Sitzplätze von 1.600 bis 2.000, wie vom SV 04 Oberlosa gewünscht, würde sich auf Kosten in Höhe von ca. 2 Mill. EUR belaufen. Der Verein ist bereit, diese Summe zu investieren.

Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, gibt zu bedenken, dass die Zuschauerzahlen bei einer eventuellen sportlichen Misere nicht immer erreicht werden können.

Weiterhin fragt Herr Stadtrat Stubenrauch, was dann aus der Helbig-Sporthalle wird.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass die Helbig-Sporthalle unbedingt gebraucht wird. Für den Bedarf im Schul- sowie Vereinssport sind in der jetzigen Situation vier Einfeldhallenflächen zu wenig vorhanden.

Die Dreifeldsporthalle am Lessinggymnasium soll nicht nur für den Verein SV 04 Oberlosa genutzt werden. Die Stadt Plauen wird sich weiter bemühen, sportliche Großereignisse herzuholen.

Herr Stadtrat Stubenrauch weist darauf hin, dass hier unbedingt ein Sportkonzept erarbeitet werden muss.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt an, ob bei der Aufstockung der Zuschauerzahl auch ausreichend Parkstellflächen zur Verfügung stehen.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass dies bereits geprüft wurde. Bei Sporthallen ist pro 15 Zuschauer 1 Stellplatz nachzuweisen. Man liegt hier sogar über den gesetzlichen Mindestanforderungen.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, bittet, bei der Änderung des Flächennutzungsplanes das Symbol „Sport“ lt. Planzeichenverordnung mit „zu sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ zu benennen.

Herr Hofmann, Fachgebiet Stadtplanung, wird dies noch konkretisieren.

Herr Rößiger, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., gibt noch einmal die Problematik der Gartenanlage zu bedenken.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass jeder Gartenpächter einen persönlichen Brief erhalten hat, wie sich die Abläufe gestalten. Nach den erfolgten Beschlüssen wird sich Herr Oberbürgermeister mit einer entsprechenden Kündigung an den Regionalverband wenden. Ein genauer Zeitplan kann noch nicht genannt werden.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen über die Verwaltungsvorlage, Drucksachenummer 648/2017, ab.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 041 „Dreifeldsporthalle am Lessinggymnasium“ entsprechend des bereits beschlossenen Geltungsbereichs.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Stimmenthaltung

3. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Umstellung der Automaten in städtischen Einrichtungen auf wiederverwertbare Becher (Coffee to go again), Reg.-Nr. 201-17 – Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., erläutert den Antrag. Er vertritt die Auffassung, dass die Stadt Plauen sich der Sache annehmen und hier ein Symbol setzen sollte. Außerdem ist er der Überzeugung, dass dies auch eine Frage der Kultur sei.

Herr Stadtrat Jäger verweist weiter auf die Umweltkonferenz der Bundesrepublik Deutschland, die im Sommer 2016 beschlossen hat, gegen die Einwegbecher aktiv zu werden. Er übergibt Herrn Oberbürgermeister Artikel aus der „TAZ“ vom 01.07.2017 und „Focus“ vom 30.09.2017 zu dieser Problematik.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer nimmt sich des Antrages an und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Bei zukünftigen Entscheidungen soll dahingehend darauf geachtet werden.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, ergänzt, dass 320.000 Stück dieser Pappbecher pro Stunde in Deutschland ausgegeben werden; das bedeutet 40.000 Tonnen Abfall. Hier sollten sehr wohl Überlegungen angestrengt werden.

Frau Dr. Gogsch, sachkundige Einwohnerin auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE., schlägt vor, den Kantinenbetreiber zu bitten, Tassen neben den Kaffeeautomaten zu stellen.

4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., spricht die in erheblichem Umfang bestehenden Bauschäden an der Sporthalle Wieprechtstraße an, denen nachgegangen werden muss. Offensichtlich wurden hier Träger eingebaut, die nicht entrostet und nur überstrichen wurden.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer wird die Gebäude- und Anlagenverwaltung auffordern, die aktuellen baulichen Mängel schriftlich darzulegen.

Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, fragt an, was für ein Konzept die Stadt Plauen hat, um die Zufahrt für den zuvor errichteten Edeka-Markt abzusichern, wenn die vermutlich einjährige Baumaßnahme ‚Kreisverkehr‘ durchgeführt wird. Er übergibt die Anfrage schriftlich (siehe Anlage) und bittet um eine ebenfalls schriftliche Beantwortung sowie Vorstellung in der nächsten Ausschusssitzung. Dies wird durch Herrn Oberbürgermeister zugesagt.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bernd Stubenrauch
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Angela Gebhardt
Schriftführerin

Dieter Rappenhöner
Stadtrat